Ereignisse / Bräuche

Hom Strom

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Hom Strom
Alternativer Titel	Strohmann (Verbrennen)
Datum / Zeitraum	Jährlich, erster Samstag im Februar
Institution	Porta Cultura

Beschreibung

Beschreibung	Der rätoromanische Begriff Hom Strom steht für Strohmann. Im Unterdorf Scuol Sot wird der Hom Strom von Schulkindern gebaut. Dabei wird eine circa acht Meter lange Stange, die später auf einer Wiese vor dem Ort aufgerichtet wird, mit Roggenstroh umwickelt. Ende August wird der Roggen von den Schulkindern und ihren Lehrern mit Sensen geschnitten, anschliessend getrocknet und später gedroschen. Roggenstroh eignet sich besonders gut für den Hom Strom und wird auch heute noch extra für den Anlass in Scuol angebaut. Am ersten Samstag im Februar wird um 20 Uhr der Hom Strom mit Feuer entzündet. Die Schulkinder und der Rest der Bevölkerung versammeln sich dafür in einem Kreis um das Feuer, schwenken Feuerkugeln (Bombas) und singen das Hom-Strom-Lied (la chanzun da l'Hom Strom).
Schlagworte	Gesänge, Roggen
Trachsler-Klassifikation	6 Brauchtum, 6.11 Winter-Brauchtum (I), 7.017.010.112.3 Feuer
Kategorie	Brauch

Weitere Informationen

Normdaten	https://www.wikidata.org/wiki/Q1280868
Nachweis / Literatur	Conzett, Silvia: Hom Strom. Die lebendigen Traditionen der Schweiz, Juni 2018, https://www.lebendige-traditionen.ch/tradition/de/home/traditionen/hom-strom.html, Stand: 10.08.2023. Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM). (2023) https://www.engadin.com/de/unterengadin/hom-strom, Stand: 10.08.2023.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Scuol

None